

Liebe Mitglieder, liebe Angehörige, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

mit großer Dankbarkeit und Respekt vor der Aufgabe wende ich mich heute erstmals als neue
Vorständin unseres Vereins Alpha 1 Österreich an Euch.

Mein Name ist Gabriele Steiner, bin 59 Jahre, komme aus Stuhlfelden, das ist eine kleine
Gemeinde im Oberpinzgau (Land Salzburg). Ich bin selbst von Alpha-1-Antitrypsinmangel
PiZZ betroffen Substitutionstherapie seit 2021. Lange Zeit war ich sehr sportlich und aktiv.
Doch im Jahr 2017 musste ich feststellen, dass ich meine gewohnten sportlichen Ziele
plötzlich nicht mehr erreichen konnte. Da die Erkrankung in meiner Familie bereits bekannt
war, ließ ich mich testen – und erhielt kurz darauf die Diagnose.

Diese Diagnose verändert vieles. Sie
wirft Fragen auf, bringt Unsicherheiten
mit sich und fordert uns heraus, unseren
Alltag neu zu gestalten. Aber sie
bedeutet nicht, dass Lebensfreude, Ziele
und ein erfülltes Leben verloren gehen.
Ich bin überzeugt – und erlebe es auch
selbst –, dass man trotz Alpha-1-
Antitrypsinmangel ein lebenswertes
Leben führen kann. Vielleicht nicht mehr
auf dieselbe Weise wie früher, aber auf
eine neue, bewusste und oft auch
intensivere Art.

Genau hier liegt die große Stärke unseres
Vereins: Wir sind füreinander da, wir
teilen Erfahrungen und geben einander
Halt. Gemeinsam finden wir Wege, mit
der Erkrankung zu leben – nicht gegen
sie, sondern mit ihr.



Als Vorständin ist es mir ein großes Anliegen, unseren Verein weiter zu stärken – als
Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige, als Stimme in der Öffentlichkeit und als
Bindeglied zwischen Patientinnen und Patienten, Medizin und Forschung. Gemeinsam
können wir dazu beitragen, mehr Bewusstsein für diese oft wenig bekannte Erkrankung zu
schaffen und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Ich danke allen, die sich mit so viel Engagement für unseren Verein einsetzen, und freue mich
darauf, diesen Weg gemeinsam mit Euch weiterzugehen – mit Zuversicht, Zusammenhalt und
dem festen Glauben daran, dass ein gutes Leben immer möglich ist.

Mit herzlichen Grüßen
Gabriele Steiner